

Informationspflicht zum elektronischen Ausbildungsnachweis („digitales Berichtsheft“) gem. Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Nutzung vom Digitalen Berichtsheft im Rahmen des Serviceportals Bildung, das den Auszubildenden die elektronische bzw. digitale Führung ihrer Ausbildungsnachweise (Berichtsheft) erlaubt. Zusätzlich erlaubt es den Ausbildern die Einsicht, die Freigabe oder Ablehnung sowie die Kommentierung der Ausbildungsnachweise und den zuständigen IHK-Mitarbeitern die partielle Überwachung der Berufsausbildung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK DIGITAL GmbH
Leipziger Straße 51
D- 10117 Berlin
Tel. 030 20308-0
E-Mail: [info\[at\]ihkdigital.de](mailto:info[at]ihkdigital.de)

3. Name und Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Lennart Droste
IHK DIGITAL GmbH
Leipziger Straße 51
D- 10117 Berlin
Tel. 030/20308 1389
E-Mail: Datenschutz@ihkdigital.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, damit Sie die Anwendung des Digitalen Berichtshefts nutzen können, § 13 Ziff. 7 Berufsbildungsgesetz. Ihre personenbezogenen Daten für die Nutzung der Anwendung verarbeiten wir auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- die IHK DIGITAL GmbH, um über die bundesweite Datenbank ein Auffinden Ihrer Person zu erleichtern und Ihre Anfragen über das Kontaktformular zu bearbeiten.
- die zuständige IHK, um Ihre Anfragen über das Kontaktformular zu bearbeiten
- die für die Überwachung Ihrer Ausbildung zuständigen IHK-Mitarbeiter.
- die für Ihre Ausbildung zuständigen Personen in Ihrem Ausbildungsbetrieb.

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt über eine Webanwendung im Internet. Die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten kann damit nicht garantiert werden. Ihre Daten können über die Webanwendung auch in Drittländern abgerufen werden, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- Automatische Löschung des Berichtshefts drei Monate nach erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung der/des Auszubildenden. Die IHKs in Baden-Württemberg sehen eine dreijährige Löschfrist vor.
- Automatische Löschung der Benachrichtigungen, wenn das dazugehörige Berichtsheft gelöscht wurde.
- Automatische Löschung der Anwender und Berechtigungen, wenn dazugehörige Berichtshefte und Benachrichtigungen gelöscht wurden (§ 257 HGB und § 147 AO).
- Protokolldaten werden am Ende des auf deren Generierung folgenden Jahres gelöscht (§ 76 BDSG).

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK DIGITAL GmbH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0

Telefax: 030 2155050

E-Mail: [mailbox\[at\]datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox[at]datenschutz-berlin.de)

9. Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden, wobei die Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig bleibt.